



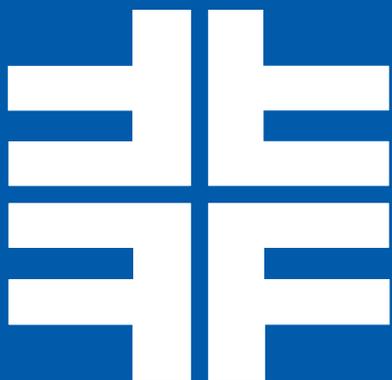
Turn- und Sportverein 1874 Ruppurr e. V.



TUS- report

169

VEREINSMITTEILUNGEN
September 2022



Platzanlage und Vereinsheim

Karlsruhe-Ruppurr
Steinmannstraße 1
76199 Karlsruhe

Telefon: (07 21) 88 45 01
E-Mail: info@tus-rueppurr.de



ANZEIGE

TUS-report

Ausgabennummer: **169** | September 2022



Was steht Wo?

TGM / TGW	Seite 4 – 9	Orientierungslauf	Seite 21 – 24
Faustball	Seite 11	Volleyball	Seite 26 – 35
Leichtathletik	Seite 12 – 20	Tennis	Seite 36 – 43

Bitte beachten Sie das beigeheftete Sportprogramm für den **HERBST 2022**

Herausgeber:

Turn- und Sportverein 1874 Rüppurr e. V., Steinmannstraße 1, Karlsruhe-Rüppurr

Postanschrift: Postfach 510502 Telefon: (07 21) 88 45 01

76193 Karlsruhe E-Mail: info@tus-rueppurr.de

Web: www.tus-rueppurr.de

Facebook: www.facebook.com/TUSRueppurr

Vereinsgaststätte und Kegelbahn: Steinmannstraße 1 | Telefon: (07 21) 88 87 70

Sprechzeiten der Geschäftsstelle: Jeden 1. + 3. Donnerstag, 19.00 – 19.30 Uhr,
in den Schulferien sind keine Sprechzeiten.

Bankverbindung: Volksbank Karlsruhe | BLZ 66190000 | Konto 33004605
IBAN DE24 6619 0000 0033 0046 05 | BIC GENODE61KA1

Redaktion und Gestaltung: Pia Greß | tus-report@tus-rueppurr.de

Anzeigen: Jürgen Blenk | Telefon: (07 21) 88 84 77

Korrektur: Gerhild Wüster

E-Mail-Adresse für Beiträge im TUS-report: tus-report@tus-rueppurr.de

Erscheinungsdatum: März, Juni, September, Dezember | Auflage: 1.000

Redaktionsschluss: für die nächste Ausgabe des TUS-reports ist der **15. 10. 2022**

Zuschriften bitte an die Redaktionsmitglieder. Diese Ausgabe des TUS-reports wurde mit InDesign am Vereinscomputer erstellt. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. **Unser Verein wird ehrenamtlich geführt.**

Ohne uns läuft nichts:

TEAM. DIE EHRENAMTLICHEN.

Turner-Gruppen-Wettstreit (TGM / TGW)

Abteilungsleiterin: Ute Backes-Haag | Telefon: (07 21) 88 83 06

Übungsleiterinnen: Ute Backes-Haag, Heike Backes, Pia Greß, Sarah Ochs, Katja Hausch, Britta Fenske, Silke Hauser

Aktuelle News und Mitteilungen der Turn-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/turnen

Nach zweieinhalb Jahren war es endlich wieder so weit. Im Rahmen des Landesturnfests in Lahr wurden am 27. und 28. Mai 2022 die baden-württembergischen Meisterschaften im Turnergruppenwettstreit ausgetragen. Der TUS nahm mit drei Mannschaften teil, die sich alle über einen Platz auf dem Siegereppchen freuen durften.

TGW Juniorenmannschaft | Jahrgang 2002 – 2004

Für die Mannschaft von Bianca Anderer, Helena Feldmann, Corinna Flier, Amelie Giese, Katja Hausch, Sophie Holl, Shaileen Klein und Anna Winter begann der Wettkampf freitags mit dem Bodentur-

nen. Trotz der vielen Trainingspausen in den letzten zwei Jahren und der relativ kurzen Vorbereitungsphase zeigten sie eine hervorragende Übung am Boden. Mit 9,4 Punkten für ihre Übung



Mannschaftsfoto der Juniorenmannschaft

erzielten sie die Tageshöchstwertung in ihrer Altersklasse und wurden für die »Show der Sieger« vorgeschlagen. Als nächste Disziplin kam dann das Tanzen, für das sie mit 9,8 Punkten ebenfalls die Tageshöchstwertung erhielten. Am nächsten Tag fand dann noch der Orientierungslauf statt. Dank einer super Orientierungs- und Laufleistung konn-

TGW Seniorenmannschaft

Bei meiner Ü30-Mannschaft (Ann-Katrin Adami, Eva Danker, Sabine Gaißer, Katja Hoffmann, Christine Keller, Sarah Ochs, Katrin Vedder, Deborah Wandel, Hannah Zürn) begann der Wettkampf samstags mit dem Tanzen. Da wir den neuen Tanz noch nicht lange fertig hatten, war uns klar, dass es bei der Ausführung noch Verbesserungspotenzial gibt. Trotzdem waren wir über die Wertung von 9,35 Punkten enttäuscht, da unsere Tanzwertungen normalerweise immer viel höher liegen. Als nächste Disziplin stand das Turnen an. Die Bodenübung enthält noch alle Schwierigkeiten, die auch in der Jugend und Erwachsenenklasse gefordert werden, was für eine Ü30-Mannschaft nicht selbstverständlich ist. Aus unserer Sicht lief die Übung sehr gut und alle waren danach glücklich. Bis wir dann die Wertung von 9,05 Punkten hörten. Diese niedrige Wertung ist auch nach mehreren intensiven und kritischen Videoanalysen für mich nicht nachvollziehbar. Da die direkte Konkurrenzmannschaft eine sehr hohe Wertung beim Singen erzielt hatte, war es danach besonders wichtig, beim Werfen nochmal so viel Punkte wie möglich

ten sie sich hier über 9,9 Punkten freuen. Diese hervorragenden Leistungen wurden dann auch samstagsabends bei der Siegerehrung belohnt. Mit 0,7 Punkten Vorsprung belegten die Mädels den ersten Platz und wurden damit Landespokalsieger. Glückwunsch!!! Das habt ihr super gemacht. Wir sind stolz auf euch!!!

UBH

Anzeige

ANZEIGE



Mannschaftsfoto der Seniorenmannschaft

mannschaft sich hier einen deutlichen Vorsprung erarbeiten. Mit 2,7 Punkten Vorsprung belegte meine Ü30-Mannschaft den ersten Platz und wurde damit Landespokalsieger. Glückwunsch!!! Ich

Landesturnfest in Lahr

Nach fast drei Jahren stand am 27. Mai endlich mal wieder ein Wettkampf auf dem Programm. Für unsere Mädels (Clara Haid, Leonie Biernoth, Mara Zschernitz, Luisa Hauser, Alida Hitzeroth, Nicolina Kohn, Selina Biernoth, Finnja Melcher, Marah Jayyusi und Clara Schwellbach) bedeutete nicht nur endlich wieder Wettkampf, sondern auch eine ordentliche Herausforderung. Aufgrund der Coronazwangspause war uns eine Wettkampfaltersklasse verloren gegangen und die zum Großteil 15-jährigen Mädels mussten von der

bin stolz auf euch und hoffe, dass wir noch viele gemeinsame Wettkämpfe haben werden, auch wenn im nächsten Jahr ein weiterer Teil von euch die magische 40 erreicht! **UBH**

Schülerklasse (bis 14 J.) direkt in die Jugendklasse (bis 19 J.) wechseln. Daher war eine vordere Platzierung in dem 15 Mannschaften starken Teilnehmerfeld kein Ziel für uns. Ziel war es, einen tollen Tag gemeinsam zu verbringen und mal wieder Wettkampfatmosphäre erleben zu dürfen. In einer relativ knappen Trainingszeit hieß es eine neue Turnübung und einen neuen Tanz auf die Beine zu stellen und beim Werfen von 1 kg zu 2 kg zu wechseln. Hoch motiviert, aufgeregt und voller Vorfreude trafen wir uns Freitagmorgens, begleitet von vielen Eltern



Mannschaftsfoto der Jugendmannschaft im Tanzoutfit

die zur Unterstützung mitgekommen waren, in Lahr. Als erste Disziplin stand das Turnen an. Die Übung lief relativ reibungslos und trotz kleiner Unsynchronitäten erhielten wir super 9,15 Punkte. Da die Wertungen an diesem Tag sehr streng waren und 9,4 Punkte die Höchstwertung war, waren wir mehr als zufrieden. Nun kam die Disziplin, auf die wir uns am meisten gefreut hatten. Das TANZEN! Hier ein riesengroßes Dankeschön und Kompliment an Katja Hausch, unsere Tanztrainerin, die mit unglaublich viel Engagement und Geschick einen sensationellen Tanz auf die Beine gestellt hat. Unsere »Elfen« begeisterten nicht nur das Publikum, sondern auch die Kampfrichter und erhielten mit 9,8 Punkten die Tageshöchstwertung im Tanzen. Damit hatten wir nicht in Ansätzen gerechnet und daher war die Freude darüber umso größer. Als letz-

te Disziplin kam das Werfen. Hier gab es einen kleinen Rückschlag für uns. Es lief überhaupt nicht wie im Training und nachdem alle Mädels gut einen Meter unter ihrer Trainingsleistung blieben, gab es nur 7,95 Punkte für uns. Dieser Rückschlag konnte die Stimmung aber nicht trüben, denn wir hatten einen tollen Wettkampftag.

Zum Abschluss durften wir noch eine Fotosession mit Michaela (Nicos Mama) machen. Den Luxus, von einer professionellen Fotografin abgelichtet zu werden, durften wir das erste Mal genießen. Vielen Dank, liebe Michaela, für die grandiosen Fotos und, dass du uns das ermöglicht hast. Da die Mädels nur für den Wettkampftag in Lahr waren und die Siegerehrung erst Samstagabends stattfand, fieberte ich dort alleine unserer Platzierung entgegen. Ein Platz unter den ersten acht Mannschaften



Ausschnitt aus unserer Turnübung: Freies Partnerrad

dieses starken Teilnehmerfelds wäre ein Riesenerfolg für unsere junge Truppe. Doch es kam anders als erwartet, nachdem immer mehr Mannschaften genannt wurden und die Verkündung so langsam Richtung des Siegereppchen ging, wurde auch ich immer aufgeregter. Und dann kam das unglaubliche Ergebnis für unsere jungen Mädels, sie hatten es in der neuen Altersklasse auf Anhieb aufs Treppchen geschafft und wurden mit dem dritten Platz belohnt! Wow, Mädels, ihr seid wirklich unglaublich! Wir sind so stolz auf euch und freuen

uns schon heute auf die weiteren Wettkämpfe mit euch! Danke für euer fleißiges Training, euren Einsatz auch unter erschwerten Bedingungen! Danke auch an alle Eltern, welche die Mädels tatkräftig unterstützt haben! Wie es bekanntlich heißt, »nach dem Wettkampf ist vor dem Wettkampf«: wir werden auch weiterhin fleißig trainieren und dabei das Lachen und den Spaß nicht vergessen! An dieser Stelle möchte ich auch Pia herzlich »willkommen zurück« heißen. Nach sechsmonatiger Babypause ist sie wieder im Training zurück! **H. Backes**

Anzeige

ANZEIGE



Ausschnitt aus unserer Tanzübung

»SPANNUNG PUR« beim TUS Rüppurr



Faustball

Abteilungsleiter: Siegbert Kessel | Telefon: (07 21) 89 17 01

Aktuelle News und Mitteilungen der Faustball-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/faustball

Faustball in der Lokalzeitung

Der Sommerpause im Fußball sei Dank! Denn diese war wohl in erster Linie dafür ausschlaggebend, dass die Karlsruher Lokalzeitung BNN in jüngster Zeit Faustball in den Blickpunkt rückte. In einem ausführlichen Bericht über die Faustballabteilung der ESG Frankonia Karlsruhe wurde der familiäre Bezug, der Faustball vielerorts charakterisiert, positiv herausgestellt. Maßgeblich verantwortlich hierfür ist Helmut Kaspar, den man völlig rechtens als das Faustballurgestein des Vereins bezeichnen kann. Schon sein leider sehr früh verstorbener Vater Herbert war ein brillanter Mittelfeldspieler, der gleichermaßen in der Abwehr sowie durch sein präzises Zuspiel glänzte. Auch sein Sohn Helmut war in der Region als herausragender Spieler weithin bekannt. Auch die Kinder von Helmut betätigten sich folgerichtig erfolgreich im Faustball und setzten so die Familientradition fort. Gleiches gilt für die Familie Pallmer, die in dem Bericht im Bild vorgestellt wurde. Wenig später berichteten die BNN unter Beistellung eines Aktionsbildes über den Heimspieltag des Vereins der zweiten Bundesliga-West. Solche Popularität werden die TUS-Faustballer nach menschlichem Ermessen nicht erreichen! Eine solche Utopie wird auch nicht

angestrebt, denn Voraussetzung hierzu wäre die Teilnahme am Wettkampfbetrieb, welche nicht das Ziel der typischen TUS-Freizeitspieler ist. Was übrigens generell ein Wesensmerkmal der TUS-Vereinsgemeinschaft ist: Wettkampfsport in verschiedenen Sportarten und Freizeitgruppen mit dem vordergründigen Zweck, im Sinne der Gesundheitsförderung sich zu bewegen, ergänzen sich harmonisch! Selbstverständlich bietet der Verein im Sinne der unabdingbaren Nachwuchspflege jungen Menschen, die den sportlichen Wettkampfvergleich in der Gemeinschaft wünschen und suchen, in vielerlei Hinsicht die notwendigen Voraussetzungen. Eine solche Vielfalt kennzeichnet den TUS. Zurück zum Alltag. Derweil nähert sich die Sommerpause. Den überwiegend älteren Spielern wird dadurch, ob sie wollen oder nicht, eine schöpferische Pause gegönnt. Das sollte jedoch nicht verhindern, sich auch in dieser Zeit beim Stammtisch zu treffen und so das Zusammengehörigkeitsgefühl zu pflegen. Denn der nächste Winter mit seinen politisch zu erwartenden Unabwägbarkeiten kommt bestimmt. Umso wichtiger ist Kameradschaft in sportlicher Verbundenheit.

G. Ho.

Leichtathletik

Abteilungsleiter*in: Felix Leuser | Mobil: 01 76 / 22 27 90 03
Dr. Jutta Dresch | Telefon: (07 21) 88 89 57

Übungsleiter*innen: Ralf Borowski, Felix Leuser, Sibylle Leuser,
Deborah Mayer, Volker Meier, Sylvia Stahl,
Thomas Stahl, Dirk Zechnall, Fabienne Krause

Aktuelle News und Mitteilungen der Leichtathletik-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/leichtathletik

Deutsches Sportabzeichen für die U 10 – U 14

Am 21. Juni 2022 wurde auf dem Sportgelände des TUS Rüppurr die Sportabzeichen-Abnahme für die Gruppen U 10 bis U 14 angeboten. Bei sonnigem Wetter und warmen Temperaturen stellten sich 47 Kinder den Anforderungen des Sportabzeichens. Es mussten Übungen in den Bereichen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination durchgeführt werden. Um das Sportabzeichen in Bronze, Silber oder Gold zu erhalten, waren die vorgegebenen Zeiten und Weiten zu erfüllen. Für den Bereich Schnelligkeit mussten die Neunjährigen und jüngere Kinder 30 m sprinten, die älteren Kinder 50 m. Für den Bereich Kraft wurde Schlagballwerfen angeboten und für die Koordina-

tion standen Weitsprung oder Seilspringen auf dem Programm. Mit großem Eifer wurden die Disziplinen absolviert und manche tolle Leistung war zu sehen, die von den zahlreichen Zuschauern auch entsprechend honoriert wurden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die zahlreichen Helfer an den einzelnen Stationen. Ohne diese Hilfe kann so ein Sportnachmittag nicht durchgeführt werden. Zum Abschluss liefen die Kinder noch die Strecke von 800 m, die für den Bereich Ausdauer zu bewältigen war. Mit viel Einsatz und Durchhaltewillen wurde auch diese Disziplin gemeistert, sodass die Kinder erschöpft aber zufrieden den Wettkampf abschließen konnten.

Badische Meile 2022 | Schüler- und Minilauf

Am 7. Mai 2022 nahmen die Schüler und Schülerinnen der Leichtathletikabteilung des TUS Rüppurr mit elf Teilnehmern an den Wettbewerben der Badischen Meile teil. Bei sonnigem Wetter trafen sich Kinder, Eltern und Betreuer bei der Platzanlage des TUS und radel-

ten gemeinsam zum Carl-Kauf-Stadion, wo Start und Ziel der Läufe eingerichtet waren. Der Schülerlauf führt über eine Strecke von 1.111 m durch die Günther-Klotz-Anlage und wird von den Jahrgängen 2011 bis 2014 absolviert. In der Klasse W 11/12 nahmen Sophia

ÜBUNGSLEITER*IN GESUCHT

Für die Leichtathletikgruppe der 5 – 7-Jährigen (U 8)
immer dienstags von 17.00 bis 18.00 Uhr suchen wir kurzfristig
ein*e Übungsleiter*in. Es ist keine Ausbildung erforderlich.

Es geht hauptsächlich um die Betreuung der Kinder vor Ort und darum,
den Spaß an der Leichtathletik näher zu bringen.

Bei Interesse bitte bei Felix Leuser melden!

Wir freuen uns über jede Meldung!



Schüler- und Minilauf

Bernet, Marla Katzenberge, Ida Mais und Klara Meier teil, bei den W13/14 starteten Edna Altenhöfer, Emilie Katzenberger, Sofia Klein und Marianne Schmid. Die schnellsten Zeiten erzielten hier Klara Meier mit 5:02 Minuten auf Platz neun und Marla Katzenberger 4:51 Minuten auf Platz sieben. Der Jugendlauf wird von den Jahrgängen 2007 bis 2010 gelaufen und hat eine Distanz

Die Kreismeisterschaft im Jahr 2022

Bei der diesjährigen Leichtathletik Kreismeisterschaft im Carl-Kaufmann-Stadion war der TUS Rüppurr wieder mit einem achtköpfigen Team dabei. Neben Klara Meier (Jg. 2012) und Pamino Blaser (2011) waren es noch Maximilian Wiesner (2011), Anton Meier (2009), Maja Bartl (2010), Antonia Kamm (2009), Rebekka Roth (2009) und Johanna Gottschang (2009).

Bei strahlendem Sonnenschein und Höchsttemperaturen war es für alle ein heißer Wettkampftag und sie gaben ihr Bestes, gute Weiten und Zeiten wurden erreicht. Am erfolgreichsten für den TUS war Klara. Sie brachte im Hochsprung den Titel »Kreismeisterin« nach Hause – Gratulation. Und dann ist da noch von der 4 × 75 m Staffel der U 14 Mädels zu berichten. Als Startläuferin Johanna, Maja auf dem Platz 2 mit Übergabe auf Rebekka und Antonia als Schlussläuferin, so kam das Team mit 44:56 Sekunden durchs Ziel. Das war der Platz 3, ein großer Erfolg, den die Mädels hier erlaufen

W U 14: 4 × 75 m Siegerstaffeln, Platz 3 für das TUS-Team.

von 2,222 m ebenfalls durch die Günther-Klotz-Anlage. Hier erreichte Hendrik Altenhöfer mit einer Zeit von 10:06 Minuten den 13. Rang und Anton Meier erzielte mit 7:38 Minuten einen hervorragenden dritten Platz. Die Minis absolvierten einen Rundkurs von 388,9 m im Carl-Kaufmann-Stadion. Hier startete Florine Schmid, welche die Strecke sehr erfolgreich bewältigte. **Thomas Stahl**

haben. Dann war da noch Maja, auf der 800-m-Strecke, als Pechvogel. Kurz nach dem Start trat ihr eine Mitläuferin in die Fersen, Maja kam aus dem Gleichgewicht, stürzte und erlitt Schürfwunden



an Händen und Knien. Damit war es wohl gelaufen? Nicht für Maja, sie raptelte sich auf, rannte dem Feld hinterher, konnte einige ein- und sogar überholen

und kam als fünfte Läuferin mit 3:02,32 ins Ziel. Natürlich war Maja enttäuscht, doch Hut ab, dass sie diese 800 m noch durchgestanden hat. **Ralf Borowski**

Vereinsmeisterschaften 2022

Am 5. Juli fanden dieses Jahr die Vereinsmeisterschaften der Leichtathletik-Abteilung statt. Aus fünf Trainingsgruppen nahmen insgesamt 85 Kinder im Alter zwischen 5–14 Jahren daran teil. Zunächst wurden sie nach dem Alter in Gruppen aufgeteilt. Es gab insgesamt drei Disziplinen zu meistern. Gestartet wurde im Sprint über 50 Meter. Dann war der Ballweitwurf an der Reihe, gefolgt vom Weitsprung. Viele Helferinnen

und Helfer standen zur Verfügung, damit die Stationen parallel durchgeführt werden konnten. Die Kinder haben hier Bestleistungen übertroffen und neue Erfolgserlebnisse gesammelt. Den Abschluss des internen Vereinswettkampfes bot der 800-m-Lauf. Auch hier nahmen noch mal über 60 Kinder teil. Nach getaner Arbeit gab es für alle Kinder und Eltern eine wohlverdiente Stärkung. Dann folgte noch die Siegerehrung. Jedes Kind



Einblicke in die Vereinsmeisterschaften im Juli.



Einblicke in die Vereinsmeisterschaften im Juli.

erhielt feierlich eine Urkunde mit den persönlichen Ergebnissen. Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer, Eltern und Spendern für die Jugendkasse, dass wir gemeinsam wieder so ein schönes Event durchführen konnten. Thomas

Stahl bekam in diesem Rahmen noch von der Abteilung ein Dankes-Geschenk für seine vielen Jahre als Abteilungsleiter. Diesen Posten hatte er im Januar abgegeben (Wir berichteten bereits im TUS-report 168). **Julia Leuser**

Anzeige



Die Firmen adidas und HOKA hatten ihre Stände auf unserem TUS-Gelände.

Laufschuh-Testing-Serie beim TUS

Die Leichtathletikabteilung hat von Mai bis Juli in Kooperation mit dem Schuhladen »Rennwerk« drei Termine organisiert, wo man vor Ort verschiedene Laufschuhe testen konnte. Den Beginn machte am 12. Mai die Firma adidas.

Das erste Event kam gleich gut an. Es gab Schuhe in allen Größen und auch verschiedene aktuelle Modelle zum Ausprobieren. Der nächste Termin war dann am 9. Juni mit der Firma ON RUNNING. Gute Beratung war in Kooperation mit dem Rennwerk Karlsruhe durch Petar vor Ort gegeben. Beim Event am 7. Juli mit der Firma HOKA kamen sogar Läufer*innen aus anderen Lauftreffs und vom Parkrun. Hier war sogar ein Schuh mit Carbon-Einlage dabei. Mit den neuen Schuhen an den Füßen liefen einige gleich ihre gewohnte Runde durch den Wald oder hatten Spaß beim Fachsimpeln über die neuen Schuhmodelle am Stand. Für diejenigen, die sich sowieso einen neuen Schuh zulegen möchten, kamen die Events genau richtig. Wie kann man besser einen Schuh testen als auf der gewohnten Laufstrecke? :) Auf jeden Fall hat es viel Spaß gemacht. Ein Dank geht raus an Petar, der uns das organisiert hat.



► Der Stand von ON RUNNING.



Grillfest des Lauftreffs

Lauftreff

Events

Gesellige Aktivitäten über den Sport hinaus waren und sind für den Lauftreff des TUS Rüppurr immer wesentlich. Im April gab es wieder einen Stammtisch beim *meinART*. Im Mai hat der Lauftreff mit dem Förster Bernd Struck im Oberwald Müll gesammelt. Im Juni traf sich der Lauftreff auf der Platzanlage, um an einem schönen Frühsommerabend ein Grillfest zu feiern. Und nach den Lauftreffs am Montag und Donnerstag bleiben die Läuferinnen und Läufer ohnehin gerne noch

eine Weile zusammen. Besondere Events ermöglichte Petar Punjek vom Karlsruher Laufschuh-Geschäft Rennwerk. An drei Terminen kam er mit Vertretern verschiedener Hersteller zu uns. Diese brachten Laufschuhe ihrer jeweiligen Marke mit: verschiedene neueste Modelle in vielen Größen. So konnten Mitglieder des TUS Rüppurr die aktuellsten Laufschuh-Entwicklungen unter realen Bedingungen, d. h. bei normalen Trainingsrunden im Oberwald, ausführlich testen.

Laufnacht und Badische Meilen

Die LG Region Karlsruhe (LGR), zu deren Stammvereinen der TUS Rüppurr gehört, veranstaltet pro Saison drei Lauf-Wettbewerbe, an denen der Lauftreff des TUS Rüppurr gerne teilnimmt. Am 21. Mai fand im Carl Kaufmann-Stadion die diesjährige Lange Laufnacht statt, die von den Leistungssportlern als Nominierungswettkampf für internationale Meisterschaften genutzt wird. Im Rahmen der Laufnacht starteten zwei Lauftreffler über die 5.000 Meter der Männer:

Henrik Hettinger absolvierte die Strecke in 17:48:24 min. Tobias Scholl kam in 18:05:21 min ins Ziel. Simon Hülsheger gehört zur Trainingsgruppe der LGR. Er lief bei den Jugendlichen U18 die 800 Meter in rasanten 2:15:65 min. Bei der diesjährigen 31. Badischen Meile war der Lauftreff des TUS Rüppurr mit 27 Läuferinnen und Läufern sehr stark vertreten. Der Traditionslauf über die inoffizielle Strecke einer historischen badischen Meile, die heute mit 8,88889

km gemessen wird, führte wie gewohnt durch die Karlsruher Innenstadt mit Start und Ziel beim Carl Kaufmann-Stadion. Jannik Arbogast, Deutscher Meister über 10 km-Straßenlauf von 2018 und Mitglied des TUS Rüppurr, startete für die LGR. Er gewann die diesjährige Badische Meile in 26:15 min. In der Gesamtwertung aller 2.290 männlichen Finisher war der TUS Rüppurr Lauftreff mit sehr guten Ergebnissen vertreten: Tobias Scholl lief in 32:02 min auf Platz 19. Den 26. Platz erreichte Florian Scholl in 32:36 min. Knapp dahinter kam Simon Hansmann in 32:37 min auf Platz 28. Auch unter den 1.372 Frauen, die ins Ziel kamen, erreich-

te der TUS Rüppurr Lauftreff mit Platz 30 von Johanna Katzenberger (40:24 min) ein tolles Ergebnis. Ebenfalls über 8,8889 km führt die Bergdorfmeile in Hohenwettersbach, die jedoch mit rund 100 Höhenmetern ein anspruchsvolles Streckenprofil hat. Am 1. Juli 2022 fand die 7. Bergdorfmeile statt, an der 13 Lauftreffler teilnahmen. Den besten Platz erreichte Patricia Becker, die bei den Frauen in 46:42:4 min auf Platz 19 kam. Bei den Männern war Stefan Blum in 38:18:0 min der schnellste Rüppurrer. Er kam auf den 49. Platz. Wenig später waren Christian Zirpins (38:20:7 min) und Henrik Hettinger (38:25:8 min) im Ziel.



Lauftreff bei der Bergdorfmeile



Ultraläuferin Christiane Böhm

Marathon und Ultraläufe

Mit größtem Respekt vor den erbrachten Leistungen ist auch in diesem TUS Report von Marathons und Ultraläufen zu berichten: Am 24. April nahm Ivonne Winterle (W40) am City Marathon in Wien teil und erreichte nach der 42,195 km langen Strecke das Ziel in 4:10:34 std. Am 13. Mai lief Simon Hansmann in Mannheim den Dämmer Marathon in 3:11:03 std, womit er in der immer stark besetzten Altersklasse M40 den sechsten Platz belegte. Am 10. Juni absolvierte Andreas Hülshager den Ultramarathon über 100 km im schweizerischen Biel, an dem er schon im letzten Jahr teilgenommen hatte. Nachdem 2021 Corona-bedingt auf einer vereinfachten Strecke gelaufen wurde, wurden die Läuferinnen und Läufer dieses Mal wieder auf die traditionelle, bergige Route ge-

schickt. Andreas erreichte das Ziel nach 12:45:47 std und belegte Platz 32 in seiner Altersklasse M45. Noch viel länger und weiter lief Christiane Böhm beim Bienenwald Backyard, der am 17./18. Juni in Kandel stattfand. Beim Backyard geht es darum, in jeder Stunde die Strecke von 6,706 km zu absolvieren. Jede Stunde werden die Läuferinnen und Läufer neu gestartet bis die/der Letzte übrig bleibt. Christiane lief einen ganzen Tag – also 24 Stunden und legte dabei 24 Runden mit insgesamt 160,93 km zurück. Damit kam sie bei den Frauen auf den herausragenden zweiten Platz. Mona vom Dahl lief am 18. Juni den Ultralauf über 50 km in Rodgau, den sie in 5:32:29 Std. absolvierte und damit den 19. Gesamtplatz und den vierten Platz in der Frauenhauptklasse belegte.

Jutta Dresch

Orientierungslauf (OL)

Übungsleiterin: Andrea Rosemeier | Telefon: (07 21) 86 51 33

Aktuelle News und Mitteilungen zum Orientierungslauf finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/orientierungslauf

Großartige Erfolge der TUS-Orientierungssportler

Drei Silbermedaillen bei den Deutschen Mittelstreckenmeisterschaften

Eingebettet in das Saxonia O-Festival bei Roßwein (Sachsen), einen internationalen Drei-Tage-Orientierungslauf zu Pfingsten 2022, fanden die Deutschen Orientierungslauf-Meisterschaften über die Mitteldistanz statt. Mehr als 600 Teilnehmer freuten sich, dass der USV TU Dresden kurzfristig die Meisterschaften übernommen hatte, da die geplanten Meisterschaften in Norddeutschland

wegen Sturmschäden im Wettkampfbereich abgesagt werden mussten. Anspruchsvolle Strecken in einem leicht hügeligen Wald mit vielen Gräben, Rinnen und Bächen sowie einem diffusen Unterbewuchs stellten hohe orientierungstechnische Anforderungen an die Läufer. Besonders erfreulich war der Vizemeistertitel von Erik Döhler in der Eliteklasse, der extra aus seinem Studienort Göteborg (Schweden) anreiste und damit seine erste Einzelmedaille bei Deutschen Meisterschaften in der Männerhauptklasse gewann. Ebenfalls ihre erste Medaille bei Deutschen Meisterschaften errang überraschend Marika Prolingheuer mit dem zweiten Platz in der Altersklasse D14. Sie tritt damit in die Fußstapfen ihrer Mutter Luise Kärger, die vor 20 Jahren bereits Deutsche Meisterin in der Frauenhauptklasse wurde und sich in diesem Jahr den Vizemeistertitel in der Altersklasse D40 sicherte. Pech hatte Bernd Döhler in der Altersklasse H65, der als Vierter die Medaille nur um wenige Sekunden verfehlte. Die ersten beiden Plätze gingen an den amtierenden Seniorenweltmeister



► **Marika, Erik, Emil und Luise (v. l. n. r)**

aus der Schweiz und einen ukrainischen Läufer – auch ausländische Sportler waren als Mitglied eines deutschen Vereins startberechtigt. Obwohl die Altersklasse

Internationale Erfolge von Erik Döhler

Die letzten drei Jahre hat sich Erik Döhler in seinem Studienort Göteborg in Schweden, dem Mutterland des Orientierungslaufs, sportlich bedeutend weiterentwickeln können. Als festes Mitglied im deutschen Nationalteam qualifizierte sich Erik in diesem Jahr für die internationalen Höhepunkte, die Weltmeisterschaften in Dänemark (drei Startplätze) und die World Games in den USA (zwei Startplätze). Sein Potential zeigte er bereits beim Weltcup Ende Mai in Schwe-

H 12 noch nicht als Meisterschaft gewertet wird, freute sich Emil Proolingheuer bei starker Konkurrenz über einen großartigen dritten Platz.

den, wo er beim KO-Sprint mit Platz 25 erstmals in die Punkteränge laufen konnte. Leider lief die Vorbereitung auf die Weltmeisterschaften verletzungsbedingt nicht optimal. Trotzdem konnte er sich im WM-Einzelsprint am 30. Juni für das Finale qualifizieren und mit dem 35. Platz sehr zufrieden sein. Um so bedauerlicher war es, dass er aufgrund einer heftigen Sommergrippe auf seinen Startplatz bei den World Games in Birmingham (USA) verzichten musste. **Andrea Rosemeier**



Erik bei der WM in Dänemark (Foto: IOF)

Deutscher Vizemeister im MTBO

Doch nicht nur beim Orientierungslaufen, sondern auch mit dem Mountainbi-



ke waren die Orientierungssportler des TUS sehr erfolgreich. Am 9. Juli 2022 fanden im Trailcenter Rabenberg, gelegen in einem sächsischen Sportpark auf dem Erzgebirgskamm nahe der tschechischen Grenze, die Deutschen Meisterschaften im Mountainbike-Orientierung (MTBO) über die Langstrecke statt. Während sich die Karlsruher hochsommerlicher Temperaturen erfreuten, sorgten 10° C und Dauerregen auf 900 m Höhe bei aufgeweichten und rutschigen Trails für zusätzliche Schwierigkeiten. Nicht selten waren größere Umwege auf großen befestigten Wegen die schnellere Alternative. In der höchsten Altersklasse H 60 hatte Bernd Döhler bei 26,2 km Optimalroute und 675 Höhenmetern 12 Kontrollposten anzufahren. Bei starker und teilweise deutlich jüngerer Konkurrenz gelang ihm ein fast optimales Rennen, sodass er sich über den Deutschen Vizemeistertitel freuen konnte. Leider reichte es für Uta Spehr in der Altersklasse D 50 nur für den undankbaren vierten Platz.

► Bernd Döhler landete auf dem zweiten Platz

Karlsruher Sportlerehrung 2022

Nach zwei Jahren Corona-Pause fand am 24. Mai 2022 erstmals wieder die Sportlerehrung der Stadt Karlsruhe in Präsenz statt. Sportlerinnen und Sportler aus rund 100 Sportarten wurden im Südwerk-Bürgerzentrum für ihre sportlichen Leistungen gewürdigt, die sie bei Olympia, Welt-, Europameisterschaften

oder bei Deutschen Meisterschaften im zurückliegenden Jahr erzielen konnten. Auch Uta Spehr und Bernd Döhler vom TUS Rüppurr konnten aus der Hand von Sportbürgermeister Dr. Martin Lenz und der Leiterin des Sportamtes Silke Hinken ihre Medaillen und Urkunden in Empfang nehmen. Beide TUS-Sportler

standen für ihre Erfolge in den Orienteeing-Sportarten schon in den Vorjahren mehrfach auf der Bühne und wurden dieses Mal für folgende Leistungen im Jahr 2021 geehrt:

Uta Spehr

Mountainbike Orienteeing

- 2. Platz bei Deutschen Meisterschaften (Langdistanz, Altersklasse D 50)
- 2. und 3. Platz bei World Masters Championships (Senioren-Weltmeisterschaften, W 55).

Bernd Döhler

Orientierungslauf

- 2. Platz bei Deutschen Meisterschaften (Mitteldistanz, H 65)

- 3. Platz bei Deutschen Meisterschaften (Langdistanz, H 65).

Aufgelockert wurden die Ehrungen durch zwei beeindruckende sportliche Show-Einlagen der Gehörlosensportgruppe »Dancing out the line« des Gehörlosen-Sportvereins Karlsruhe sowie der Tanzgruppe der Tanzschule xtra dance. Zudem vermittelte ein Film Impressionen zu den von den erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern ausgeübten Sportarten wie Taekwondo, Reiten, Karnevalistischer Tanzsport, Turnen und Cobicgolf.

Wir gratulieren den beiden Sportlern des TUS Rüppurr zu dieser Ehrung



**Geehrt für ihre Erfolge in den Orienteeing-Sportarten:
Uta Spehr und Bernd Döhler**

■ INFO



Loslaufen ... mit dem TUS Rüppurr



Turn- und Sportverein 1874 Rüppurr e. V.

Steinmannstraße 1
76199 Karlsruhe Rüppurr
Telefon: (07 21) 88 45 01
E-Mail: info@tus-rueppurr.de

www.tus-rueppurr.de



Volleyball

Abteilungsleiter: Stefan Wachsmann
Stellvertreter: Daniel Weber | Mobil: 01 72/9 58 85 35
Beachwart: Peter Holzapfel | Mobil: 01 60/95 23 94 66
Übungsleiter*innen: Daniel Weber, Nadine Kernchen, Benedikt Prunsche, Mario Graetz, Hilla Brügge, Marilena Kammerer, Yvonne Krepper, Marlena Hartfiel, Alexia Wurth, Monika Stumpe, Julia Thomas, Philip Maser, Michael Förderer, Martina Saltuklar

Aktuelle News und Mitteilungen der Volleyball-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/volleyball

Rüppurer Beachgenuss

Auch in diesem Jahr wurden die bisher drei vereinseigenen Beachvolleyballfelder fleißig bespielt. Nicht nur unter der Woche wurde die Anlage von den

Mannschaften des TUS Rüppurr und anderen Freizeitbeacher*innen genutzt, an den Wochenenden standen ebenfalls verschiedene Veranstaltungen an. Im



Beachvolleyball auf dem TUS.

Rahmen der diesjährigen BaWü-Beach Tour wurden bisher Turniere der Kategorien B-Damen, B-Herren, B-Top-Damen, B-Top-Herren sowie A-Mixed ausgerichtet. Bei jedem der Turniere starteten stets einige vereinseigene Teams und am Ende schaffte es bei fast jedem Turnier auch eines davon aufs Siebertreppchen. Außerdem fand der alljährliche Kozel-Cup zum 19. Mal statt, bei dem Volleyball- und Kozelbierliebhabende aller Altersklassen ein entspanntes Wochenende verbringen. Am Samstag fanden ein Damen- und ein Herren-Freizeitturnier statt, am Sonntag folgte dann das Mixed-Turnier. Geboten wird aber nicht nur spannendes Beachvolleyball, sondern auch ein großzügiges Rahmen-

programm für Klein und Groß; Musik, Pool, Hüpfburg, Grillen, Fackelwanderung und das gemeinsame Zelten auf der TUS-Anlage, was besonders für die Jüngeren ein großer Spaß ist. Erstmals fand auf unserem Vereinsgelände das Pfingstcamp des NVV statt. In dem viertägigen Camp für Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 16 Jahren bringen Verbandstrainer*innen den Teilnehmenden (von Volleyballneulingen bis hin zu erfahrenen Spieler*innen) die Grundtechniken des Beachvolleyballs bei oder arbeiten an weiterführenden Techniken und Taktiken. Das Übernachten auf der TUS-Anlage ist neben dem sportlichen Vergnügen ein schönes Highlight gewesen.

Anzeige



Bau der neuen Multifunktionsanlage

Nach einer knapp zweijährigen Planungsphase wurde der Bau der neuen Beachvolleyball-Anlage Ende Juni gestartet. In den kommenden Wochen werden Erdlöcher ausgehoben, Fundamente gegossen, Erdwälle aufgeschüttet, tonnenweise Sand verteilt und vieles mehr, um das Großprojekt zu realisieren. Anfang August sollen die Plätze bespielbar sein. Wir freuen uns also, zum Ende der Saison in RüpPuren Beachgenuss zu kommen. Gebaut werden sechs Multifunktionsfelder, womit auf der Anlage nicht nur Beachvolleyball gespielt werden kann, sondern auch andere Sandsportarten wie Beachhandball, Beachtennis, Beachsoccer, Footvolley und was es sonst noch alles gibt. Dies wird durch flexible Pfostensysteme sowie stark variierbare Netzhöhen ermöglicht. Der Umbau der Pfostensysteme ist zwar etwas aufwändiger als bei einer herkömmlichen Beachvolleyballanlage, da der komplette Sockel tief ausgegraben werden muss, um Verletzungsfreiheit zu gewährleisten. Wir erhoffen uns aber, mit der höheren



Flexibilität viele weitere sandbegeisterte Sportler:innen für die Nutzung der Anlage gewinnen zu können. Zukünftig soll die vergrößerte Anlage für Beach Camps, Trainings und Turniere genutzt werden können, aber natürlich auch von allen sportlich Motivierten aus anderen Abteilungen des Vereins, die gerne Sand zwischen den Zehen spüren möchten. Updates gibt es auch auf unserer Homepage: www.volleyball-vsg.de

Hallenvolleyball allgemein: Wir suchen dringend Trainer*innen

Leider muss die Volleyballabteilung in der kommenden Saison auf einige sehr engagierte Trainer*innen verzichten. Dass auf diesen Posten mehr oder weniger regelmäßig Veränderungen stattfinden ist natürlich völlig normal, doch leider wird die Suche nach Ersatz immer schwieriger. Deshalb: Wer jemanden kennt, der ggf. jemanden kennt und wer gern einen Trainer*innen-Job ausprobieren oder übernehmen möchte, möge sich bitte bei uns melden. Wir suchen aktuell sowohl im Jugend- als auch im Damen- und Herrenbereich. Beim Einstieg stehen wir gern mit Rat und Tat zur Seite und wir unterstützen euch ggf. auch bei der Ausbildung.



Seniorinnen Ü 31: Platz 5 bei den Deutschen Meisterschaften

Am Wochenende des 11./12.06.2022 fanden in Markkleeberg bei Leipzig die diesjährigen Deutschen Seniorinnenmeisterschaften Ü 31 statt. Erfreulicherweise wurde die Ü 31-Damenmannschaft der VSG Ettligen/Rüppurr im Rahmen eines Qualifikationsspiels am 20.03.2022 gegen den TV Gundelfingen Baden-Württembergischer Meister und konnte somit an dem Turnier teilnehmen. Das Team, bestehend aus acht Spielerinnen der 1. und 2. Damenmannschaft der VSG Ettligen/Rüppurr mit

Altersstichtag 31.12.1990 oder früher geboren, reiste bereits am 10.06.2022 zusammen mit Trainer Marius Müller (Trainer, 1. Damenmannschaft) in Leipzig an. Der erste Turniertag startete am 11.06.2022 um 09.15 Uhr. Die VSG-Seniorinnen erwischten mit dem SC Rönau (Schleswig-Holstein) und dem VV Schwerte (Nordrhein-Westfalen) eine nur mittelschwere Vorrunden-Gruppe. Nachdem die Damen der VSG, unterstützt durch die auch mitgereiste Pflicht-Schiedsrichterin Yvonne Krepper,



Mannschaftsfoto der Ü 30 Damen

das erste Spiel pfeifen mussten, ging es erst um 11.30 Uhr gegen den SC Rönnaun an den Ball. Eine anfängliche Nervosität war bei den Seniorinnen der VSG nicht vorhanden. Sowohl der erste Satz (25:20) als auch der zweite Satz (25:22) konnten souverän gewonnen werden. Direkt im Anschluss fand das Spiel gegen den VV Schwerte statt. Dieses gewannen die Seniorinnen noch deutlicher mit 25:12 und 25:14.

Der erste Tabellenplatz in der Vorrundenrunde hatte jedoch keinerlei Einfluss auf die Auswahl der Gegnerinnen in der Zwischenrunde. Diese wurden im Losverfahren aus den Erst- und Zweitplatzierten der weiteren Gruppen bestimmt. Dieses Mal hatten die VSG-Damen nicht so viel Glück, denn ihnen wurden mit der TSG Bretzenheim (Rheinland-Pfalz) und dem Gastgeber TSG Markkleeberg (Sachsen) schwere Gegnerinnen zugelost. Die Spielerinnen übertrieben es daher bei der Players Party in der Hacienda am Cospudener See nicht, da ihre Zwischenrunden-Spiele am Sonntag bereits um 09:30 Uhr begannen. Im ersten Satz gegen die TSG Bretzenheim überzeugten die Ü 31-Seniorinnen aus Ettligen/Rüppurr mit einer tollen Leistung. Druckvolle Aufschläge von Zuspielerin Julia Gramke und präzise Angriffe von Außenangreiferin Sandra Szychowska ermöglichten einen deutlichen Satzgewinn (25:14). Leider konnte die Konzentration und damit auch der Druck auf die Gegnerinnen nicht aufrecht erhalten werden. Die TSG Bretzenheim fand dadurch nun auch im Spiel und entschied die folgenden Sätze mit 22:25 und 10:15 für sich. Nach einer 20-minütigen Pause folgte direkt die

zweite Partie gegen den Titelfavoriten TSG Markkleeberg. Auch hier konnten die VSG-Damen phasenweise mit den Gegnerinnen mithalten und diese ärgern. Leider fehlte es dann doch an der Genauigkeit in der Annahme, und auch im Angriff konnte teilweise kein erfolgreicher Abschluss gefunden werden. Letztendlich musste sich das Team aus Baden einem souveränen Gegner geschlagen geben (19:25 und 21:25).

Als Gruppendritter stand nun noch das Spiel um Platz 5 aus. Die VSG-Seniorinnen trafen wieder auf den VV Schwerte. Die gut gelaunten Gegnerinnen kämpften nochmal um jeden Ball und schafften es teilweise, die VSG-Damen aus dem Spielkonzept zu bringen. Trotzdem entschieden die Karlsruherinnen die

Anzeige

ANZEIGE

Partie mit 25:10 und 25:12, noch deutlicher als das Gruppenspiel, für sich. **Die Platzierungen der Meisterschaft waren:**

1. TSG Markkleeberg
2. VG WiWa Hamburg
3. TSG Bretzenheim
4. BW Aasee
5. **VSG Ettligen-Rüppurr**
6. VV Schwerte
7. VV70 Meiningen Ü31w
8. TSV Unterhaching
9. Berliner VV
10. SC Rönnaun

U 13-Jungs: Qualifiziert für das Regionalspielfest

Nach einer erfolgreichen Saison der U 13-Jungs stellte das Regionalspielfest im Juni, eine Eventform als Ersatz für die süddeutsche Meisterschaft, einen tollen Saisonabschluss dar. Über zwei Tage bot sich in Offenburg die Gelegenheit, Volleyballerfahrung auf einem anderen Spielniveau zu sammeln. Insgesamt traten zwölf Teams aus ganz Baden-Württemberg an, die sich als beste ihres Verbands qualifiziert hatten. Der Turniermodus bot mit drei Vierergruppen am Samstag eine ausgiebige Gruppenphase. Leider konnte das Team um Trainerin Nadine Kernchen gegen einen sehr starken VfB Friedrichshafen wenig ausrichten. Auch das Spiel gegen den VC Offenburg war eine große Herausforderung. In beiden Partien machte es sich deutlich bemerkbar, dass die Jungs hinsichtlich der Altersklasse eigentlich noch U 12 spielen. So machten es die körperlichen Voraussetzungen unmöglich, netznahe Aktionen, wie Blocken oder druckvolle Angriffsschläge, aus-

An diesem Wochenende hatten die Ü 31-Seniorinnen sehr viel Spaß! Auch Trainer Marius Müller war mit dem fünften Platz zufrieden und zeigte sich positiv überrascht über das hohe Niveau der Spiele, das von Verbandsliga bis Dritte Liga reichte.

Für die VSG spielten: Zuspiel: Julia Gramke, Libero: Saskia Kirchhardt, Diagonal: Nadine Kernchen, Außen: Sandra Szychowska, Kerstin Galosch, Mitte: Verena Wendt, Katharina Möhler, Sandra Müller

zuführen. Dennoch konnten die Jungs ein paar schöne Spielzüge zeigen. Sie kämpften um jeden Ball und es gelang auch hin und wieder richtig tolle Abwehraktionen. Etwas schade war dann die knappe 1:2 Niederlage gegen die Baden Volleys SSC Karlsruhe 2. Hier hatte man im ersten Satz den Gegner sehr souverän unter Druck setzen können, was in Satz zwei überhaupt nicht gelang und im Tiebreak nur teilweise. Somit belegte die VSG in der Vorrunde Platz 4 und qualifizierte sich damit für die zweite Gruppe. Diese bestand aus allen dritt- und viertplatzierten, die um die Plätze 7–12 spielen sollten. Auch wenn der Samstag für die Spieler nicht erfolgreich war, hatte es doch auch mal Spaß gemacht, gegen andere Gegner zu spielen. Am Abend, beim gemeinsamen Team-Grillen, wurden auch direkt schon Spielstrategien für den kommenden Tag unter den Jungs ausgetauscht :-). Nach einer tollen und viel zu kurzen Nacht in der Sporthalle und einem

gemeinsamen Frühstück ging es am Sonntag mit den Platzierungsspielen weiter. Die neue Gruppe passte nun hinsichtlich der Spielstärke der einzelnen Teams viel besser zusammen. Gespielt wurde wieder jeder gegen jeden, wobei wir das Ergebnis gegen den SSC 2 aus der Vorrunde mitnahmen. Die kommenden Spiele gestalteten sich recht durchwachsen. Die Annahme wackelte hier und dort immer mal wieder und auch der Abschluss im gegnerischen Feld wollte nicht immer klappen. Trotzdem konnten die Jungs Rückstände gut

aufholen und in den entscheidenden Situationen behielten sie die Nerven. Sie glänzten mit gezielten und druckvollen Aufschlägen, sodass bis auf eine Niederlage gegen den TB Cannstatt alle weiteren Spiele gewonnen werden konnten (TSV Mimmenhausen, FT Freiburg 2, SG Heidelberg). Somit endete das Turnier mit einem zufriedenstellenden neunten Platz. Die Jungs lassen die Saison nun auf dem Beachvolleyballplatz ausklingen. Nach den Sommerferien geht es dann aber auch schon wieder mit der Vorbereitung los.



Camp. Unsere fleißigen Helfer am Grill

Jugendabteilung: Das Grill-Event und Übernachtungscamp sind zurück

Auch unser traditionelles Grill-Event mit den Eltern unserer Nachwuchsvolleyballer*innen fiel zuletzt leider der Pandemie zum Opfer. Deshalb war die Freude besonders groß, dass wir es dieses Jahr wieder auf die Beine stellen konnten. Wie immer bestand dieses Mikro-Abenteuer aus dem

gemeinsamen Grillen am Freitagabend und der anschließenden Übernachtung auf dem TUS Gelände. Während es sich die Eltern und einige Trainer*innen schon beim Essen gemütlich machten und die Gelegenheit nutzten, um sich besser kennenzulernen absolvierte Mario mit



Camp. Auf unseren schönen Beachplätzen

den Kids noch eine kleine Trainingseinheit auf den eigens reservierten Beachfeldern. Anschließend wurde natürlich noch weiter gemeinsam gegessen und getrunken, bis sich die Eltern am Abend langsam verabschiedeten. Zum weiteren

Zeitvertreib spielten wir neben Volleyball auch Spikeball oder Wikingerschach oder tobten einfach nur so über das Gelände. Ein spannender Klassiker unter den Programmpunkten war die obligatorische Nachtwanderung durch den Oberwald.

Hallenvolleyball: Vom Sommerloch keine Spur

Abseits der tollen Ergebnisse unserer Ü31 und der U13 befinden sich die Hallenvolleyballer eigentlich in der verdienten Saisonpause. Aber so abgenutzt wie der Satz auch ist, so wahr und treffend ist er doch: Nach der Saison ist vor der Saison. Nachdem zwei Jahre in Folge sämtliche Schiedsrichteraus- und -fortbildung

gen abgesagt werden mussten, gab es an dieser Stelle einen riesigen Organisationsstau. Da andererseits jeder Verein verpflichtet ist, zusammen mit seinen Mannschaften auch ausreichend qualifizierte Schiris an den Start zu bringen, gab es auch bei uns dringenden Schulungsbedarf. Um der Sache irgendwie



Unsere neuen Jugendschiris



Unsere neuen C-Schiris

Herr zu werden, hat unsere Jugendtrainerin und Mixed-Spielerin Yvonne es als Sonderaufgabe übernommen, passende Lehrgänge zu organisieren. Wir nutzten also unsere gut verfügbaren Hallenzeiten, um über 30 Kinder aus unserem Nachwuchs zu Jugendschiedsrichtern auszubilden. Zusätzlich stellte Yvonne eine vereinsübergreifende Grundausbildung für die sogenannte D-Lizenz auf die Beine, an der wiederum weit über

30 Volleyballer*innen teilnahmen (der Großteil natürlich von der VSG). Und weil das noch nicht genug war, packte Yvonne sogar noch einen Fortbildungslehrgang für C-Lizenzen obendrauf. So sind wir für die kommende Saison ziemlich gut gerüstet. Besonders glücklich und stolz sind wir dabei natürlich auf unsere neuen Jugendschiedsrichter. Wir wünschen euch immer viel Spaß und ein gutes Händchen beim Leiten der Spiele!

Herren 3: Rückzug aus dem Spielbetrieb

Die VSG Ettlingen/Rüppurr wird in der kommenden Saison leider nur noch mit zwei Herrenteams an den Start gehen. Nach der schwierigen Saison 2021/2022 hat der zusammengelegte Kader um Trainer Mario beschlossen, dass eine

weitere Saison mit der Doppelbelastung nicht sinnvoll ist. Da es nicht gelungen ist, einen weiteren Trainer zu verpflichten und den Kader durch neue Spieler zu verstärken, blieb als einzige Konsequenz die Abmeldung einer Mannschaft.

Beachvolleyball: Es wird gebaggert ... Aber irgendwie anders

Nach einer knapp einjährigen Vorbereitungsphase wird nun auf dem Rüppurrer Vereinsgelände im Süden von Karlsruhe gebaggert. In den kommenden Wochen werden Erdlöcher ausgehoben, Fundamente gegossen, Erdwälle aufge-

schüttet, tonnenweise Sand verteilt und vieles mehr, um das Großprojekt zu realisieren. Ab Anfang August, also bereits vor dem Erscheinen dieses Heftes, sollen dann die Bälle auf den neuen Plätzen fliegen.

Tennis

Abteilungsleiterin: Antje Kessel | Mobil: 01 76/61 90 18 25

Stellvertreter: Erhard Bemann | Mobil: 01 57/56 60 60 10

Übungsleiter*innen: Julia Füller, Fabian Füller, Jochen Müller, Timo Eckert

Aktuelle News und Mitteilungen der Tennis-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/tennis

Grußwort der Abteilungsleitung

Die letzten Wochen unserer Outdoor-Saison brechen an. Daher sei jetzt schon ein kleiner Rückblick erlaubt: Endlich ist wieder Normalität eingeleitet. Keine Kontrolllisten, keine Kontaktbeschränkungen, keine Sonderregelungen im Spielbetrieb mehr. Die Medenrunde konnte vollständig ausgespielt und der Pavillon für entspannende Momente vor und nach dem Spiel uneingeschränkt genutzt werden. Die Plätze waren in einem Top-Zustand, das Instandhaltungs-Team hat hier viele Stunden ehrenamtlicher Arbeit investiert, dafür vielen Dank. Im Bereich des Kinder- und Jugendtrainings hat die Kooperation mit Edos Tennisschule vielversprechend begonnen.

Badenliga Herren 30

Nach dem Aufstieg in 2021 gingen die Herren 30 erstmals in der Badenliga an den Start. Mit altbewährtem Kader und Neuzugang Julien »Wiggy« Wigishoff sowie Rückkehrer Claudius »Pansito« Panske stellten wir uns den anderen Teams aus der Bodenseeregion und Leutershausen. Das erste Spiel (bekanntlich nicht immer das leichteste) zeigte gleich,

Nicht alle gewohnten Termine konnten wieder stattfinden, teilweise auch aus Mangel an Interesse. So haben Marc und Jochen beschlossen, das Freizeit Club Turnier in diesem Jahr auszusetzen, da es in den letzten Jahren nur von wenigen Teilnehmern in einigen Altersgruppen angenommen wurde. Auf der Suche nach Alternativen, die unser Abteilungs-Leben bereichern, sind eure Vorschläge erwünscht und das Thema soll auch Tagesordnungspunkt unserer nächsten Abteilungsversammlung am 7. Oktober im Pavillon sein. Wir freuen uns auf eure zahlreiche Teilnahme. Genießt die Spätsommersaison und bleibt gesund.

Antje und Erhard

welch gutes Tennis in der Badenliga gespielt wird. Siegesbewusst angereizt nach Konstanz, ging es mit einem 4:5 zurück auf die Autobahn (danke Schlampfi für den Chaufferdienst im Rosenbauer-Bus :-)) ... Es lief nicht alles rund bei unserer Badenliga-Premiere, aber wie immer hatten wir sehr viel Spaß. Am zweiten Spieltag beherrschten wir die

nette Truppe aus Marktdorf und fuhren mit 7:2 unseren ersten Sieg ein. Nichts ahnend, was nach der Pflingstpause auf uns zukommen würde, verabschiedeten wir uns gut gelaunt in diverse Urlaube – Platz 1 immer noch im Auge ... Doch dann kam alles anders. Robert, unser 3er, brach sich das Handgelenk, Edo, die bosnische Planierraupe, hatte Corona, Julien ebenfalls und Pasqual, unsere Nummer 1, spielte Badenliga bei den Herren. Da standen wir nun ... zu viert ... Nach einem wochenfüllenden Telefonmarathon, um Spieler zu akquirieren bzw. das Spiel gar zu verlegen – was unsere Gegner aus Radolfzell leider ablehnten (um ihre Chance auf den eigentlich nicht mehr für möglich gehaltenen Nichtabstieg zu wahren) – bekamen wir tatsächlich die sechs »last man standing« auf den Court. Danke an Claudius, der seine schon beendete Tenniskarriere

zugunsten des Teams fortsetzte und in die Presche sprang, und Jochen, der als Backup immer zur Verfügung stand. Leider war in Radolfzell kein Tennisgott für Gerechtigkeit anwesend, sodass wir mit einem viel zu hohen 2:7 auf die Heimreise gingen (danke an Transporter Tobi) ... und wohlwissend, dass wir nur mit einem Sieg im letzten Spiel die Klasse halten würden. Edo wurde Gott sei Dank wieder fit und dank einer super Teamleistung und bestem Support konnten wir den Abstieg bereits mit einem 5:1 nach den Einzeln verhindern und freuen uns somit auf ein neues Jahr Badenliga in 2023. Es hat wieder sehr viel Spaß gemacht mit euch, gute Besserung an Robert, danke an alle für euren Einsatz und die 120 %, als es um alles ging, und danke an die zahlreichen Zuschauer auf unserer tollen Anlage. Grüße und bis bald.

Timo aka Capitano



Herren 30



Volle Power am letzten Spieltag in Durlach-Aue

Aus zwei mach eins – Neustart der Damen 40

Nachdem unsere erste Damenmannschaft am Ende der letzten Saison einige Abgänge zu verbuchen hatte, starteten wir in diesem Jahr mit einer neu zusammengestellten 6er-Mannschaft – bestehend aus den Spielerinnen der beiden vorjährigen 4er-Mannschaften – wieder von ganz unten. Trotz relativ stabiler Liste hatten wir an mehreren Spieltagen große Probleme, mit kompletter Mannschaft anzutreten. Vom Pech verfolgt erlitten gleich mehrere

Spielerinnen Unfälle und auch Corona setzte einige schachmatt. Angesichts dieser Widrigkeiten ist unser zweiter Tabellenplatz am Ende ein tolles Ergebnis. Danke an Silke J. und Maria für die Mannschaftsführung und an Nadine für die stets zuverlässige Ergebniseingabe. Und ganz großen Dank auch an alle Fans, die uns an den Spieltagen mit ihrem Besuch und Daumendrücken unterstützt haben, allen voran Silke S. und die Penkas.

Antje

Herren 30/2

Nachdem es in den letzten Jahren immer mal wieder personelle Engpässe an den Spieltagen gab, ging unsere zweiten Herren 30-Mannschaft diesen Sommer erstmals mit einem Viererstatt Sechserteam an den Start. Dennoch kam fast jeder mal zum Einsatz

und die Spiele haben wieder sehr viel Spaß gemacht. Fünf klare Siege und ein Unentschieden standen am Ende zu Buche, sodass ein souveräner erster Platz in der ersten Kreisklasse erreicht und damit der Aufstieg gefeiert werden konnte.

Sandro Boni



Herren 30/2

Die 40er 2022 | Einzel hui, Doppel pfui

In die erste »normale« Saison seit Jahren starteten die 40er in Spielgemeinschaft mit dem PSK mit der längsten Spielerliste der Liga. Dennoch stand die Aufstellung oft erst Minuten vor Beginn der

Spiele samstags um 14 Uhr fest. Letztendlich standen immer sechs Spieler auf den Courts. In sieben Begegnungen mit hochmotivierten Teams boten sich den ewig jungen 40ern viele Möglichkeiten,



Herren 40

das Saisonziel Klassenerhalt zu erreichen. Die stadtbekannte Stärke im Einzel konnte durch viele Spielerwechsel, taktische Fehler beim Aufstellen der Doppel, aber auch viel Pech leider viel zu selten in die Doppel gerettet werden. Die bittere Konsequenz waren zahlreiche 4:5 Niederlagen trotz Führung nach den Einzeln. In der Annahme, dass nur die letzten beiden Teams absteigen würden, wurde nach dem letzten Spieltag ausgiebig gefeiert. Ob das drittletzte Team, also unsere 40er, nun doch auch abstei-

gen werden, wird sich noch zeigen. Spaß gemacht hat es ohnehin allen, ob im Einzel, Doppel, Training oder in der Reserve. Der TEAMgeist stimmt und wird die 40er, egal in welcher Liga, mit welchen Spielern und in welcher Formation auch immer, in der nächsten Saison nach oben führen. Vielen Dank von mir an alle Spieler für euren Einsatz und eure Leidenschaft, und von uns allen 40ern Dank an Siegbert, den einzigen und zugleich besten Fan und Berater der 40er.

Bis bald, Käptn Sebastian

Medenrunde der Herren 65

Eine turbulente, aber erfolgreiche Saison 2022 geht für die H 65 erfolgreich als Vizemeister mit 10:2 Punkten zu Ende. Wir mussten alle Verbandsspiele ohne unsere Nr. 1 und Nr. 2 bestreiten, was eine komplett geänderte Mannschaftsaufstellung notwendig machte. Durch die tatkräftige Unterstützung von Mannschaftsspielern der Herren 70 haben wir es trotzdem geschafft, die Tabelle unbe-

siegt mit 10:0 Punkten bis zum letzten Spieltag anzuführen. In dem entscheidenden Heimspiel, am 08.07.2022, gegen den Tabellenzweiten TC BW Gaggenau sind wir leider, nach großem Kampf, 2:4 unterlegen. Nach den Einzeln stand es 2:2 und es keimte in uns die Hoffnung auf, doch noch die Meisterschaft zu gewinnen, da uns ein Unentschieden gereicht hätte. Der TC BW Gaggenau hatte



Nicht auf dem Bild: Mathias Hollerbach

aber das gleiche Ziel und sie haben für die Doppel zwei neue, erfahrene Spieler eingesetzt. Leider gingen dann auf unserer Seite beide Doppel verloren. Alle Mannschaftsspieler der H 65 haben über die ganze Saison 2022 durch unermüdlichen Einsatz und großes Können ihr Bestes gegeben, wobei die Kamerad-

schaft immer im Vordergrund stand. Mit der diesjährigen Mannschaftsleistung der H 65 können wir alle sehr zufrieden sein und freuen uns gemeinsam auf die neuen Herausforderungen in der Saison 2023.

**Joachim Kneissler,
Mannschaftsführer H 65**

Herren 70 (4)

Ja, das war eine besondere Medenrunde 2022, insbesondere wegen Corona und mehrerer Verletzungen. Trotzdem haben wir es geschafft, mit 9:1 Punkten Gruppensieger zu werden und in die erste Bezirksliga aufzusteigen. Dazu gibt es aber einiges zu vermelden: Angefan-

gen hat es bereits vor dem ersten Spiel gegen Hagsfeld. Wegen zu vieler Krankheitsfälle in unserer Mannschaft mussten wir das Spiel verschieben und haben es dann vier Wochen später nachgeholt und 4:2 gewonnen. In Oberhausen, für uns die Favoriten, haben wir ein Unent-



Nicht auf dem Bild: Mathias Hollerbach

schieden geholt. Das Spiel gegen GW Karlsruhe haben wir ebenfalls mit 4:2 gewonnen, obwohl Peter Joachim mit einem schlimmen Muskelfaserriss aufgeben musste. Im entscheidenden Spiel gegen Rintheim fehlten uns alle Spieler von Position 1 – 4, weil sich zusätzlich zur Verletzung von Peter Joachim auch noch Gerhard Wippert eine Wadenverletzung zugezogen hatte, sodass Peter Brand, die eigentliche Nr. 5, auf 1 antreten musste und zwar gegen deren Nr. 1. Peter hat sensationell im Tiebreak 10:7 gewon-

nen. Nach den Einzeln stand es 2:2. Matthias und Uwe haben erwartungsgemäß ihr Doppel gewonnen, sodass alles am zweiten Doppel mit Peter Brand und Wolf Gerber hing. Auch hier haben die beiden sensationell gut gespielt und haben den dritten Satz im Tiebreak mit 10:7 gewonnen. Damit stand das Endergebnis mit 4:2 fest, und wir wurden Gruppensieger. Die Aufstiegsfeier haben wir zünftig mit einem Essen am 13. Juli in der Hofschänke in Winden/Pfalz gefeiert.

Manfred Verch



EINLADUNG zur Abteilungsversammlung

Hiermit lade ich alle Mitglieder der Tennisabteilung gemäß § 8 der Abteilungsordnung zur diesjährigen Abteilungsversammlung ein. Diese findet statt am:

**Freitag, dem 7. Oktober 2022, um 18.30 Uhr,
im Pavillon auf der Platzanlage.**

TAGESORDNUNG:

1. Bericht der Abteilungsleitung
2. Bericht der Funktionsträger
3. Aussprache
4. Neuregelung Gastspieler
5. Abteilungsinterne Veranstaltungen
6. Anträge
7. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung bitte ich bis spätestens 30. September 2022 an meine E-Mailadresse zu senden.

Antje Kessel
Abteilungsleiterin



TENNIS on tour

**Sonntag,
11.09.2022**



**Wolfgang und Edith haben noch wenige Plätze für
»Tennis on Tour« in Gundelsheim am Neckar frei und
freuen sich über kurzentschlossene Teilnehmer!**

GUNDELSHEIM AM NECKAR

- 09.30 Uhr** Bus-Abfahrt in die Deutschordensstadt Gundelsheim am Neckar
Einstieg Ecke Diakonissen / Graf Ebersteinstraße
- 11.00 Uhr** Wir werden in der Bäckerei Denzler zu Sekt mit Brezel
und Plunderstückchen erwartet
- 11.45 Uhr** »Stadtführung Gundelsheim« mit unseren Stadtführern
- 13.15 Uhr** Zum Mittagessen in »Schäfers Landrestaurant« bringt uns
der Bus auf den Michaelsberg
- 15.30 Uhr** Nach dem Essen Rückfahrt nach Gundelsheim zum
Parkplatz beim Rathaus
- 15.45 Uhr** Jeder streift nach Lust und Laune durch Gundelsheim
- 18.00 Uhr** Bus-Rückfahrt nach Rüppurr
(Abfahrt am Parkplatz beim Rathaus)

Preis 30 € p. P. (Busfahrt, kleines Frühstück, Stadtführung, Trinkgelder)

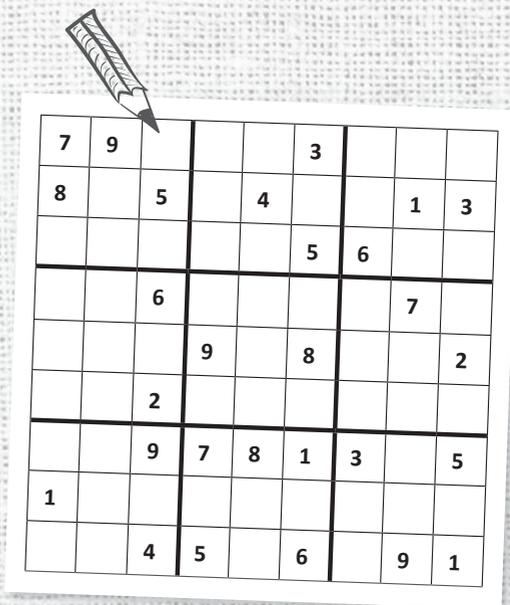
Anmeldung: euwbaumstark@web.de, telefonisch unter (07 21) 88 33 28
oder persönlich auf der Anlage.

SPIEL & SPAß



UNNÜTZES WISSEN

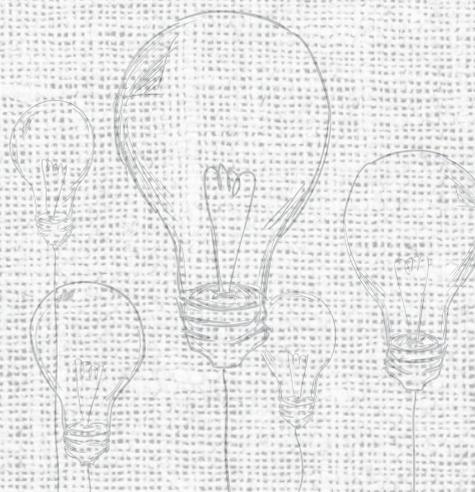
Wusstest Du, dass das das Gehirn unnötige Informationen automatisch ignoriert? Genau wie das zweite »das« im ersten Satz.



WITZ DER AUSGABE

Warum gehen Fliegen nicht in die Kirche?

Sie sind Insekten.



Der TUS Rüppurr gratuliert herzlich den Mitgliedern, die in der Zeit vom **1. September 2022 – 1. Dezember 2022** Geburtstag haben.

Alle Vereinsmitglieder, deren Geburtstag auf dieser Seite nicht veröffentlicht werden soll, bitten wir um eine schriftliche Mitteilung an die Redaktion.

Name

Alter



Alexander Gieringer	50
Michael Janisch	95
Günter Hemmann	70
Hans-Jürgen Heckenhauer	80
Rolf Fesenbeck	96
Andrea Diemer	50
Karl Heinz Linz	85
Franz Brock	80
Horst Schneider	80
Michaela Seidel	50
Gerald Reinhardt	60
Constanze Kammerer	60
Hansgeorg Jende	92
Wolf Gerber	80
Ursula Rummel	80
J. Dietrich Voigt	80
Timo Krüsmann	50
Christian Zobel	60
Ursula Morsch	80
Birgit Schwingen	60
Rainer Götz	85



© pencil parker from Pixabay



Vereinsgelände des TUS Rüppurr

NEWSLETTER

Am Ball bleiben!

Abonnieren Sie den TUS-Newsletter:
Mehr Informationen dazu auf unserer
Website www.tus-rueppurr.de



Merkzettel

Termine auf einen Blick:

01.09.2022 Seniorenstammtisch ab 17 Uhr
11.09.2022 »Tennis on Tour«

QR-Code zu unserer TUS Rüppurr-Website



HINWEIS



Es läuft ...
beim TUS Rüppurr



© VIDINATION PICTURES | Kilian Bäckem

ANZEIGE

▪ HINWEIS



Halten Sie sich bitte an unsere Hinweise
auf der Sportanlage! **DANKE.**